

Meisterliche Melange von Tischlerhandwerk und Kreativität

Juni 27, 2021

Bühne frei: Die Absolventen der Meisterschule für Tischlereitechnik und Raumgestaltung, Abteilung Kunst&Design der HTBLVA Graz – Ortweinschule unterstreichen mit beeindruckenden Abschluss- und Meisterstücken ihr handwerkliches Know-how und kreativen Spirit.

Die Möbel könnten dabei kaum unterschiedlicher in Inspiration, Form und Funktion, Material und Gestaltung sein.

Most und die Mostkultur des Mostviertel rückt **Paul Brenn** mit seinem Meisterstück **„MOST KOST“** ins Rampenlicht. Die Mostbar präsentiert die Vielzahl der Mostsorten, bietet zugleich die Möglichkeit zu deren Verkostung, regt zur Kommunikation an und unterstreicht, dass modernes Design und jahrhundertealte Tradition perfekt harmonieren. Alt und modern, massiv und zart in Form eines Korpusrahmens aus 250 Jahre altem, von einer Mostpresse stammendem Eichenholz, in dessen schräges Element die Mostflaschen eingesteckt werden, und einem modernen, lackierten Korpus, optisch ebenso massiver wie filigraner Gestaltung geben sich dabei ein genussvolles Stelldichein.



Moderne und Tradition verbindend, gibt **Benjamin Höliner** mit **„Wine&Dine“** dem Genuss sein Meisterstück. Die leicht, schlicht und geradlinig wirkende Anrichte mit seiner feinen Kombination von Nussholz, Lederbezug, Glas und zartem Metallgestell ist Präsentationsmöbel für edle Tropfen unter einem verschiebbaren Glaselement, offeriert Besteck und Service Platz, fügt sich optimal in den Essbereich ein und kann sowohl an der Wand wie freistehend positioniert werden.



Ein mobiles Barmöbel ist „**Die Unscheinbar**“ von **Daniel Pretenthaler**. Sein Meisterstück wartet mit einem Staukorpus und einer Kühleinheit hinter einer Drehtüre auf, und serviert dank Korpus auf Drehrollen und verdeckt befindlicher Stromzufuhr überall für Genussmomente.



Der Name ist Tischlermeisterstück

bei **SUCCESS – Ein Präsentationsmöbel von Dominik Messner**. Das auf die Ausstellungsobjekte maßgeschneiderte Präsentationsmöbel berücksichtigt Präsentation wie richtige Lagerung der Exponate, die in einer auf einem Korpus mit Stauraum getragenen Glasvitrine ruhend mittels Licht zusätzlich in den Fokus gerückt werden, beeindruckt durch sein Design und die exklusive Ausfertigung.



Ebenso clever gestaltet, vereint „**Comfort**“ von **Fabian Gross** verschiedene Funktionen hinter geradlinigem, zeitlosem **LOOK**. Der Name des Meisterstücks ist Couchtisch, der rundum mit Komfort – bei Benützung, Anwendung und Design vom Ladenkorpus über zwei Fußhocker bis zum Tischgestell – beeindruckt.



Klangvoll ist nicht nur der Name bei **„Wooden Symphony“ von Sophia Vecernik**. Im Stil eines Sideboards gestaltet, offenbart das Musikmöbel im ruhenden Zustand nicht, was sich darin verbirgt. Verdeckt, innenliegend sind Lautsprecher für eine qualitative Wiedergabe installiert, die Schallplatten leicht zugänglich verstaut, und so vereint das freistehend konzipierte Meisterstück mit tragendem Korpus, einer oben abschließenden Steinplatte und einem Fußgestell gekonnt die Ausstrahlung eines Musikmöbels in einem dekorativen Handwerksmöbel mit dem praktischen Gebrauch.



Überraschend anders

Eine Garderobe zu kreieren, die den persönlichen Anforderungen entspricht, mündet bei **Andreas Amer in „COME & GO“**. Sein Meisterstück mit zwei Korpusen und einem Bügel mit Spiegel bringt nicht nur die üblichen Funktionen einer Garderobe mit, sondern ist zugleich Präsentationsmöbel für Uhren und Schmuck, wirkt durch sein zeitloses Design als Eyecatcher und begeistert mit schwebender Wirkung.



Ruhig und schlicht tritt auch das Meisterstück **„Harry“ – ein Ankleidemöbel für den modernen Mann von Gerald Samhaber** in Erscheinung. Beim Öffnen der beiden Kastentüren offenbart das Herrenmöbel dann sein mit Raffinesse kreierte und mit zahlreichen Funktionen detailreich ausgestattetes Innenleben und bietet eine formschöne Aufbewahrungsmöglichkeit für die besondere Garderobe des Herren.



Eine Garderobe der etwas anderen Art präsentiert **Alexander Seez: Bike-Box – eine Fahrradgarderobe**. Inspiriert von der eigenen Wohnsituation, sollte sein Meisterstück aber nicht nur ein einfacher Abstellplatz für Fahrräder werden, sondern ein Hingucker, und zugleich auch andere Funktionen erfüllen können – und so integriert der frisch gebackene Meister die Option der präsentativen „Fahrradgarage“ in eine Garderobe, die - falls kein 'Drahtesel' darin präsentiert oder abgestellt wird – anders und das je nach vorherrschender Raumsituation aufstellbare, zeitlos designte Möbel damit langfristig genutzt, flexibel und funktionell eingesetzt werden kann.



Kreativer Workspace

In jedes Interieur fügt sich auch „**la communication**“ von **Lino Ernstorfer** ein. Der Home Office-Bereich lässt sich harmonisch in jede Raumsituation integrieren und während ein Sideboard mit Schubladen und zwei offenen Ablagen als unterer Teil Stauraum gewährt, ist das damit durch ein Drehkreuz verbundene obere Element des Meisterstücks der eigentliche Arbeitsplatz, lässt sich um 360° drehen und damit jede Arbeitsposition zu.



Offenheit, klare Linien und ein durchdachtes Design, das den Schreibtisch zum Blickfang im Raum machen, charakterisieren auch das Meisterstück „**MY LINE – ein Arbeitsplatz für Zuhause**“ von **Georg Hofstätter**. Das Meisterstück punktet mit kontrastreichem Material-Duett von Braunesche beim Tischgestell und grauem Pigmentlack beim Ladenkorpus sowie offener, schwebender Anmutung.



Einen Kreativarbeitsplatz, der sich in jeden noch so kleinen Wohnraum einfügt und mit seiner kompakten Form und Ästhetik alle Blicke auf sich zieht, präsentiert **Juliane Kerber mit „unfold“**. Das Meisterstück mit formschönem äußerem Korpus und detailreichem Innenleben, wird dank Klappfunktion eines Sekretärs, viel Stauraum und ausgeklügelten Specials wie einer magnetischen Lederrückwand, einem Geheimfach und einem Elektrikpaneel mit 2 Steckdosen den individuellen Bedürfnissen und jeder Form von Kreativität gerecht.

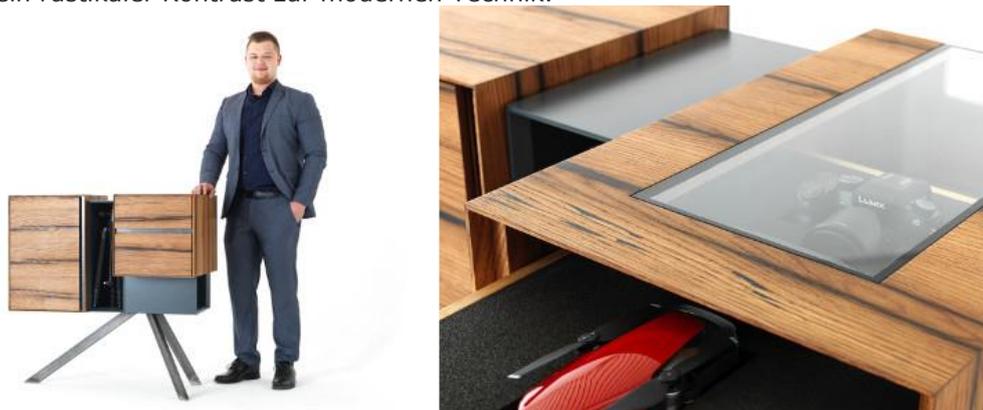


Beeindruckend mal 4

Ein Schreibtisch, der sich dank modularer Führungselemente an verschiedene Situationen anpasst, ist das Abschlussstück **„Modular Desk“ von Patrick Ferschli**, das nicht nur funktional mit zwei Stauraumelementen sowie einem Schreibwaren- und einem Stromversorgungstool sowie Erweiterungsmöglichkeiten punktet, sondern auch optisch mit edler, schlichter, schwebend anmutender Optik in kontrastreichem Spiel von Eichenholz und schwarz geölten Tischbeinen.



Raffinesse auf den ersten und den zweiten Blick versprüht auch das Abschlussstück **„Focus“ von Sebastian Penninger**, der mit seinem Präsentationsmöbel nicht nur Platz für Kamera & Co bietet, sondern diese zugleich mit zwei gleich großen, furnierten Korpusen, einer davon um 90 Grad gedreht, abstrahiert. Der stehende Kubus stellt dabei den Griffteil und der liegende das Objektiv das, die darin verbauten Laden imitieren den manuellen Zoom, der eingesetzte Glaswinkel präsentiert das Innenleben und symbolisiert den Sucher, indirekte Beleuchtung setzt Akzente, und dank cleverer Materialwahl entsteht ein rustikaler Kontrast zur modernen Technik.



Ein dezentes Möbel zu entwerfen, das als Vitrine und Staumöbel für einen Langbogen und weitere Utensilien für diesen Sport fungiert sowie diese auch präsentiert, war die Intention von **Stefan Schweiger für „Longbow“** – und dass es nicht immer Eiche sein muss. Das Ergebnis ist ein Abschlussmöbel mit langem, mit Edelkastanienfurnier belegtem Korpus mitsamt Glasklappe für den freien Blick auf den darin ruhenden, schwebend wirkenden Bogen sowie drei darunter angeordneten Laden aus Massivholz, das an der Wand befestigt wird und dessen leichte Anmut durch handwerkliche Raffinesse verstärkt wird.



Ein Schreib- und Schminktisch in Möbelunion ist **„Luna Bianca“ von Bianca Ortner**. Das Abschlussstück verbindet die Kreativität in der Arbeit und Freizeit, erstrahlend in moderner und doch einfacher Farbkombination von Eiche und weißem Pigmentlack, die ihn optisch zeitlos und schlicht sowie seine rechteckige Korpusform und schrägen, konischen Beinen ebenso robust wie schwebend wirken lassen.



<http://www.ortweinschule.at/de/kunst-und-design/ms-raumgestaltung>